

[zurück zum Artikel](#)

GABRIELE RATAJ 05.10.2015 18:17 UHR

Echo-Klassik-Preisträger eröffnen Altlandsberger Konzertreihe

Altlandsberg (MOZ) Das hatte die Stadt Altlandsberg wohl noch nie erlebt. 200-fach wurde im Publikum der Atem angehalten bei den filigranen Klängen der Mandoline, bevor sich dann der Sturm im Gewitter von Antonio Vivaldis "Sommer" Bahn brach. Bravorufe und brausenden Applaus gab es am Sonntagabend in der barocken Schlosskirche für Barockmusik vom Feinsten. Und das mit gleich zwei Echo-Klassik-Preisträger - der Kammerakademie Potsdam und dem israelischen Mandolinisten Avi Avital.

Eine "tolle künstlerische Allianz" nannte Staatssekretär Martin Gorholt aus dem Kulturministerium die Interpreten des Abends. Ebenso wie er Mut und Entschlossenheit der Altlandsberger würdigte, sich "für Kultur wie diese" entschieden zu haben. Das verdiene Beifall.

"Musikalische Residenzen" nennt sich die Reihe von sechs Konzerten, die in der gerade aufwendig sanierten Schlosskirche vor den Toren Berlins mit Unterstützung des brandenburgischen Kulturministeriums aufgelegt worden ist. Damit wird zwischen den Städten Potsdam und Altlandsberg, zwischen einer gegenwärtigen und einer früheren Residenzstadt, eine musikalische Brücke geschlagen.

Die Schlosskirche, der letzte erhaltene Teil der einstigen Sommerresidenz des Preußen-Königs Friedrich I., hat sich am Sonntag dafür als ebenbürtiger Konzertraum erwiesen. "Ein Ort mit einer wunderbaren Akustik", lobte Avi Avital.

Nicht nur bei der Musik Vivaldis und Johann Sebastian Bachs ließ der junge Interpret das Publikum ob der Möglichkeiten der Mandoline als Konzertinstrument staunen. Zusammen mit den Potsdamer Musikern überschritt er nach der Pause die Grenzen der barocken Kompositionen mit Werken von Ernest Bloch, Béla Bartók und dem Georgier Sulkhan Tsintsadze.

Nächstes Konzert: 8.11., 19 Uhr, Meesun Hong Coleman, Violine, und David Saliamonas, Klavier, Werke von Janáček, Brahms, Mendelssohn Bartholdy und Prokofjew, Schlosskirche, Altlandsberg, Kartentel. 030 27494352